

Auftrag aus Südafrika über 2 Milliarden Euro

**Hitachi Power Europe erhält Auftrag
für sechs Großdampferzeuger**

Duisburg/Johannesburg 13. November 2007 Hitachi Power Europe GmbH (HPE) hat einen Auftrag mit einem Volumen von 2 Milliarden Euro (20 Milliarden ZAR) erhalten. Auftraggeber ist die Eskom, der mit Abstand größte Stromversorger in Südafrika. Gemeinsam mit der südafrikanischen Tochtergesellschaft Hitachi Power Africa (Pty) Ltd (HPA) errichtet die HPE sechs kohlegefeuerte Großdampferzeuger am Kraftwerksstandort Medupi der Eskom. Der Lieferumfang umfasst Engineering, Beschaffung, Montage und Inbetriebnahme. Die Großdampferzeuger haben jeweils eine Kapazität von 800 MW und gehen ab 2011 innerhalb von drei Jahren in Betrieb. Die Großdampferzeuger gehören nach der Inbetriebnahme zu den modernsten in Südafrika und haben im Vergleich zu den bestehenden Anlagen einen stark verbesserten Wirkungsgrad.

Klaus-Dieter Rennert, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Hitachi Power Europe (HPE), sagte heute bei der feierlichen Vertragsunterzeichnung in Südafrika: "Wir freuen uns sehr, dass die Eskom diesen großen Auftrag an uns vergeben hat. Dieser Auftrag bestätigt unsere führende Marktposition als Lieferant hochwertiger und effizienter Großdampferzeuger mit superkritischen Dampfparametern. Um die Eskom bei den anstehenden Herausforderungen zu unterstützen, haben wir uns zu nachhaltigen und substantiellen Investitionen in Südafrika entschlossen. Wir werden in Südafrika sowohl in Menschen als auch in Maschinen erheblich investieren. Damit tragen wir zum Gesamterfolg des Kraftwerksneubauprogramms der Eskom bei." HPE und HPA haben bereits erhebliche Anstrengungen unternommen, um in Südafrika Know-how und Fertigungskapazitäten aufzubauen.

Die Arbeiten für die Kraftwerke beginnen Mitte des Jahres 2008, der Stahlbau beginnt im Jahr 2009. Viele Komponenten des Kraftwerks werden in Südafrika konstruiert und gefertigt. Die Hitachi Power Europe ist bereits mehrere industrielle Partnerschaften mit den besten lokalen Unternehmen eingegangen, um eine qualitativ hochwertige und termingetreue Fertigstellung der Komponenten sicher zu stellen. Diese Partnerschaften wird die HPE nun vorantreiben und ausbauen. Neben dem Ausbau von Fertigungskapazitäten bildet die Ausbildung und Qualifizierung der Belegschaft der lokalen Unternehmen sowie deren Vergrößerung einen Schwerpunkt.

„Unser Engagement in Südafrika ist auf einen sehr langen Zeitraum ausgelegt“, betonte HPE-Geschäftsführer Rennert während der Vertragsunterzeichnung. „Unsere Investitionen in Fertigung und Ausbildung sind nicht nur ein Beitrag zum Erfolg des Kraftwerkserweiterungsprogramms der Eskom, sondern tragen auch durch den Aufbau von sicheren und qualifizierten Arbeitsplätzen zur positiven Entwicklung der Gesellschaft in Südafrika bei. Rund 60% des Auftragsvolumens verbleiben als lokale Wertschöpfung in Südafrika. In der Spitze der Auftragsabarbeitung arbeiten rund 2000 Menschen am und für den Großdampferzeugerbau.“ Durch den Aufbau einer breiten und tiefen lokalen Wertschöpfungskette, so Rennert weiter, schaffe die HPE eine hervorragende Basis, um auch bei zukünftigen Herausforderungen der Eskom, etwa bei Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes, ein wertvoller Partner zu sein.

Dieser Auftrag ist auch eine Bestätigung für Hitachis globale Strategie, auf Geschäftsbereiche zu setzen, in denen der Konzern seine Stärken im Bereich „Soziale Innovation“ demonstrieren kann. „Soziale Innovation“ meint etwa Infrastruktur im sozialen, industriellen und individuellen Bereich sowie die Informationstechnologie. Neben der Stromerzeugung gehören etwa moderne Transportsysteme, Produkte für die Telekommunikation, die sichere und ökologisch verträgliche

Datenspeicherung oder die sichere Identifikation durch elektronische Überprüfung des Fingerabdrucks in diesen Bereich. Hier wird sich Hitachi auch um Synergien bemühen, die die Kompetenz des Konzerns in diesem Bereich unterstreichen. Sowohl für Hitachi als auch für die südafrikanische Gesellschaft bieten sich hier viele Chancen zur erfolgreichen Zusammenarbeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Hitachi Power Europe GmbH

Helge Schulz

Leiter Presse- und Öffentlichkeit

Tel. +49 - 203 8038 2929

Fax. +49 - 203 8038 1809

h_schulz@hitachi-power.com